



## Technisches Merkblatt

# HISTOCAL® Historischer Reinkalkputz CS I (innen, grob)

**Ergiebigkeit:** bei 15 mm Putzauftrag ca. 1,1 m<sup>2</sup> pro 25 kg Sack  
ca. 46 m<sup>2</sup> pro Tonne

**Wasserbedarf:** ca. 4,8 l je Sack

### Zusammensetzung

HISTOCAL® Historischer Reinkalkputz CS I (innen, grob) besteht aus natürlichem hydraulischen Kalk und Weißkalkhydrat nach EN 459-1 sowie kornabgestuften Kalkbrechsanden.

### Eigenschaften

- zementfrei
- Sieblinie angelehnt an historische Befunde
- hoch diffusionsoffen
- feuchte- und klimaregulierend
- besteht nur aus natürlichen Rohstoffen
- spannungsarmer Erhärtungsverlauf
- keine Schimmelbildung durch hohe Alkalität
- niedriger E-Modul

### Anwendung

Im Innenbereich, besonders in der Sanierung und Denkmalpflege. HISTOCAL® Historischer Reinkalkputz CS I (innen, grob) kann ein- oder mehrlagig auf historisches Mauerwerk und historische Alputze aufgebracht werden. Fugen und Steinausbrüche sind mit HISTOCAL® Historischer Reinkalkputz CS I (innen, grob) zu stopfen, fehlende Steine sind zu ersetzen.

Falls eine Haftungsverbesserung oder Regulierung der Saugfähigkeit des Untergrundes notwendig ist, ist ein netzförmiger oder vollflächiger Vorspritzbewurf mit CALCEA® Kalkhaftputz aufzubringen. Weitere Beschichtung mit HISTOCAL® Historischer Reinkalkputz CS I (innen, grob) oder mit Produkten aus dem CALCEA® oder CAREMA® Programm möglich.

Bei Anwendungen im Außenbereich empfehlen wir HISTOCAL® Historischer Reinkalkputz CS II (außen, grob).

Wenn HISTOCAL® Historischer Reinkalkputz CS I (innen, grob) im Außenbereich eingesetzt werden soll, wenden sie sich an unsere Fachberater.

### Putzgrund

Der Putzgrund muss trocken, sauber und frei von lose anhaftenden Teilen sein. Putzgrundprüfung stets entsprechend VOB/C und DIN 18350 durchführen. Als Putzgrund ungeeignete Flächen sind mit Putzträgern zu überspannen.

### Verarbeitung

Mit allen gängigen Putzmaschinen und Mischpumpen sowie von Hand zu verarbeiten. Nach dem Anziehen mit Metallrichtlatte scharf abziehen oder mit dem Gitterrabort rabottieren. Standzeit vor weiterer Beschichtung: 1 Tag pro 1mm Putzdicke bei geeigneten Trocknungsbedingungen.

### Besondere Hinweise

Frischen Putz vor schneller Austrocknung schützen. Luft- und Oberflächentemperatur muss mindestens 5°C und darf maximal 25°C betragen. HISTOCAL® Historischer Reinkalkputz CS I (innen, grob) nur im Originalzustand ohne Beimischungen verwenden.

### Lieferung

25 kg-Sack  
Container

### Lagerung

Trocken, möglichst auf Holzrosten und vor Zugluft geschützt. Die Lagerzeit soll 9 Monate nicht überschreiten.

### Technische Daten

Mörtelgruppe:	CS I nach EN 998-1 nach DIN V 18550 PI
Brandklasse:	A1
Körnung:	0-4,5 mm
Festmörtelrohddichte:	ca. 1,55 kg/dm <sup>3</sup>
Druckfestigkeit 28 Tage:	ca. 0,8 N/mm <sup>2</sup>
E-Modul:	ca. 1300 N/mm <sup>2</sup>
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahlµ:	< 8
Wasseraufnahme:	WO

### Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

### Güteüberwachte Herstellung

HISTOCAL® Historischer Reinkalkputz CS I (innen, grob) wird in unserem Werklabor im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften geprüft. Damit ist eine gleichbleibende Qualität des Produktes gesichert.